

Ausstellung von Donum Vitae in der Volksbank Werlte

„Was Familien brauchen...“

Von Julia Kleene

WERLTE. In der Hümmlinger Volksbank in Werlte ist die Wanderausstellung „Was Familien brauchen...“ des Vereins „Donum Vitae Emsland“ eröffnet worden. Bis zum 16. Mai ist sie zu sehen und ermöglicht auf neun Dreieckstischen Einblicke in die Abenteuer des Familienlebens.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Werlte, Luise Reimann, betonte, dass „es eine ganze Gemeinschaft braucht, um Familien zu unterstützen“. Donum Vitae liefert mit dem Programm „welcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ bundesweit seit zehn Jahren eine Unterstützung für Familien in der Zeit nach einer Geburt. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, auch „welcome-Engel“ genannt, kommen wöchentlich zu den Familien nach Hause und geben den Eltern dadurch freie Zeit für sich. Vor allem, wenn keine familiären oder nachbarschaftlichen Strukturen vorhanden sind, steht das Programm den Hilfesuchenden zur Seite.

Über 65 Familien und 177 Kindern wurden in den letzten sechs Jahren von 25 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Emsland betreut. Die

Vorsitzende von Donum Vitae, Dorothee Gepp, bedankte sich bei allen Beteiligten, die die Ausstellung möglich gemacht hatten. Mit der Frage „Sind kleine Kinder in unserer heutigen Welt noch willkommen?“ forderte sie dazu auf, mutig Kinder und deren Eltern zu unterstützen. Zudem erläutert sie die Entstehungsgeschichte des Vereins, dessen Name übersetzt „Geschenk des Lebens“ bedeutet.

Die Koordinatorin von „welcome“, Agnes Augustin, stellte die Ausstellung vor, die zeigen soll, „dass sich das Abenteuer Familie lohnt“. Mit Statistiken, Zitaten und Äußerungen von Prominenten sollen die Besucher zum Schmunzeln und Nachdenken angeregt werden.

Die Schirmherrin der Wanderausstellung, Sigrid Kraujuttis, Sozialdezernentin des Landkreises, sagte, dass Familienfreundlichkeit „höchste Priorität“ habe. Deshalb bedankte sie sich für Einsatz der Ehrenamtlichen, die „die Belastungen für Mütter verringern und dank Lebenserfahrung stets einen wachen Blick haben“.

Als Vertreter der Samtgemeinde Werlte und Vater von vier Kindern bedankte sich Ludger Kewe für die konkreten Hilfen.



Die Wanderausstellung „Was Familien brauchen...“ ist in der Hümmlinger Volksbank in Werlte eröffnet worden. Auf dem Foto (von links) Ludger Kewe, Luise Reimann, Sigrid Kraujuttis, Willfried Lübs, Monika Eilers, Dorothee Gepp, Edwin König und Agnes Augustin.

Foto: Julia Kleene